# Alwin Lay
# Lumen Zine 12
# Magazin der Sternenpassage / MQ Wien

Herausgegeben von Sabine Jelinek

Deutsch/Englisch, 24 Seiten, 13 × 18 cm, zahlreiche Abbildungen in Farbe, broschiert, klammergeheftet
Mit einem Text von Ruth Horak

Gestaltung: Stefan Biedermann

Erscheinungsdatum: November 2024




ISBN 978-3-903447-13-4
€ 8,00 [A]
€ 7,80 [D]

Lumen Zine | Magazin der Sternenpassage | MQ Wien | Heft 12

„Fotos haben oberste Priorität! Ohne Fotos hat es nicht stattgefunden!“ So oder so ähnlich muss die Weisung gelautet haben, als die USA das Großereignis Mondlandung bzw. das begleitende Medienspektakel für Millionen Zuseher*innen vorbereiteten. Nur wirkmächtige Bilder würden die 25-Milliarden-Dollar-Mission glaubhaft machen oder besser: beweisen. Tatsächlich brachten die Astronauten von Apollo 11 sensationell brillante Fotos mit. Hasselblad und Zeiss hatten alles aufgeboten, was technisch möglich war. Die Fotos waren so überzeugend wie ein Jahr zuvor die Filmaufnahmen von Stanley Kubricks *2001: A Space Odyssey*. Hier setzt Alwin Lay an: Die Objekte, die er auf seiner (Mond-)Bühne landen lässt, führen ein erstaunlich souveränes Eigenleben. Er verschiebt Proportionen zu ihren Gunsten, überwindet die Schwerkraft und verfremdet fotografische Werkzeuge.“ Ruth Horak

Als Mikromuseum präsentiert die Sternenpassage im MuseumsQuartier wechselnd Künstler:innen, die im weiteren Sinn zum Thema Fotografie arbeiten: mit Belichtungen und Lichterscheinungen. Gezeigt werden ihre Werke in fünf runden, leuchtenden Wandvitrinen. Der Kleinkatalog *Lumen Zine* begleitet die Ausstellungen in der Passage und erweitert sie kontextuell.